



Kolping

An die
Kolpingsfamilien im
Kolpingwerk
Diözesanverband Speyer

Diözesanverband
Speyer

Adolph-Kolping-Platz 9
67655 Kaiserslautern

T +49 (0) 631 6 57 97
F +49 (0) 631 6 81 07

dgs-kl@kolping-dv-speyer.de

Kaiserslautern, im August 2019

Ausschreibung - Bewerbung "Sozialpreis 2019"

Liebe Freundinnen und Freunde in den örtlichen Kolpingsfamilien,

bei der Diözesanversammlung am 27. April 2013 in Kindsbach wurde einstimmig beschlossen, einen Sozialpreis auszuloben, der im Wechsel mit der Diözesanehrenurkunde alle zwei Jahre verliehen werden soll. Mit diesem ideellen Preis - der Sozialpreisträger (**nur Kolpingsfamilien, keine Einzelmitglieder!**) erhält neben einer Urkunde ein Fahnenband für das Banner mit der Aufschrift „Sozialpreis 2019“ - soll unser großes Engagement im gesellschaftlichen und kirchlichen Raum sichtbar gemacht werden.

In den örtlichen Kolpingsfamilien wird seit vielen Jahren in vielfältiger Weise in zahlreichen Projekten Dienst an Welt und Mensch geleistet. Dies hat eine Umfrage im letzten Jahr innerhalb unserer Kolpingsfamilien ergeben. Leider sind nicht alle Projekte uns selbst oder gar einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Wir orientieren uns mit unserem Tun und Handeln am Leitbild unseres Verbandes. Die vielfältigen Aktivitäten innerhalb unseres Diözesanverbandes sollen

- zur Nachahmung anregen und gute Beispiele geben
- innerhalb unseres Wohnortes / unserer Region aufmerksam machen und wahrgenommen werden
- anerkannt werden
- u.v.m.

Gemäß dem Beschluss der Diözesanversammlung 2013 loben wir hiermit zum vierten Mal den Sozialpreis des Kolpingwerkes aus und bitten die Kolpingsfamilien im Bistum Speyer, sich zu bewerben.

Was ist bei der Bewerbung zu beachten?

A. Projektbeschreibung

Bitte beschreibt euer Projekt möglichst ausführlich: Welchen Namen trägt Euer Projekt und seit wann betreut Eure Kolpingsfamilie dieses Projekt? Gibt es Kooperationspartner? Beachtet dabei die unter B aufgeführten Beurteilungskriterien!

b.w.

B. Was sind die Beurteilungskriterien?

1. Grad des sozialen Engagements - Wie nah bin ich beim Nächsten?
2. Maß der Aktivität / des gemeinschaftlichen Engagements - In welchem Umfang bringen wir uns aktiv ein? Wie engagiert sich die Gemeinschaft?
3. Maß des persönlichen Engagements - Selber tun oder spenden?
4. Grad der Nachhaltigkeit - Wurde das Ziel erreicht? Wie wirkt das Projekt weiter?
5. Grad der Kreativität und Originalität - Was ist das Besondere und das Schöpferische an diesem Projekt?
6. Grad der eingesetzten Mittel und / oder Grad des zeitlichen Einsatzes
7. Außenwirkung und Außendarstellung - Wie wird das Projekt in den Medien dargestellt?

C. Bewerbungsfrist

Freitag, 7. Oktober 2019 – Bewerbungen sind an die Diözesangeschäftsstelle in Kaiserslautern zu richten. Jede Kolpingsfamilie kann sich selbst vorschlagen aber auch von Dritten vorgeschlagen werden.

D. Präsentation

Die Kolpingsfamilien, deren Projekte in die engere Wahl kommen, werden von der Jury eingeladen, ihr Projekt zu präsentieren bzw. vorzustellen. Der Sozialpreisträger wird unter diesen Bewerbern ausgewählt.

E. Jury

Die Jury besteht aus drei DV-Vorstandsmitgliedern, und zwei weiteren Persönlichkeiten des sozialen Lebens.

Der Sozialpreis wird am **Freitag, dem 29. November 2019**, verliehen. Eine ausrichtende Kolpingsfamilie wird noch gesucht! Interessierte Kolpingsfamilien melden sich bitte in der Diözesangeschäftsstelle.

Auch Kolpingsfamilien, die sich 2013, 2015 und 2017 beworben haben, aber nicht zum Zuge gekommen sind, können sich mit ihren Projekten erneut bewerben.

Macht alle mit! Stellt uns Eure Projekte vor! Wir sind sehr gespannt!

Mit herzlichem Treu Kolping!

Diakon Andreas W. Stellmann
Diözesanvorsitzender

Matthias Donauer
Mitglied des Diözesanvorstandes
Aufgabenbereich Gesellschaft & Politik